

Workshop von Barbara Amstutz, Stadtgoldschmiedin 2022 in Schwäbisch Gmünd

29.08.2022 - 02.09.2022

Ob glatt oder rau, geriffelt oder genoppt, matt oder glänzend, fein oder grob - im Alltag umgeben uns die verschiedensten Oberflächen. Wir erfassen sie mit den Augen und greifen sie mit unseren Händen. Unseren Gebrauchsgegenständen verleiht die spezifische Oberfläche eine charakteristische Ausstrahlung, setzt die Objekte von ihrem Umfeld ab, erhöht ihre Funktionalität oder unterstreicht ihre Gestalt. Im Workshop 'Gehämmerte Texturen' erkunden wir die vielfältigen Möglichkeiten, durch Hammerschlag die Metalloberfläche zu gestalten, und entdecken das wechselseitige Spiel zwischen Textur und Formgebung. Mitgebrachte Haushaltshämmer bearbeiten wir kalt und fertigen ein einfaches Silberobjekt an, dessen Oberfläche wir mit unserem neuen Hammer gestalten.

Voraussetzung

Die Teilnehmer sollten vor dem Start des Workshops eine Idee von dem Stück haben welches realisiert werden soll. Es kann sogar schon halb fertig sein. Die Umsetzung kann in Silber, Kupfer oder Messing erfolgen. Nichtedelmetalle sind in der Schule vorhanden. Die Stiftung hat auch einen begrenzten Vorrat an 1 mm 935/000 Silberblech. Die Materialien werden nach Verbrauch abgerechnet. Selbstverständlich können auch eigene Materialien verwendet werden.

Kursleitung Barbara Amstutz

Barbara Amstutz ist gelernte Gold- und Silberschmiedin. Nach ihrem Studium der Geschichte, Philosophie und Vergleichenden Religionswissenschaften in Jerusalem und Basel (1988-1992) absolvierte sie von 1995-1999 eine Goldschmiedelehre in Basel und an der dortigen Schule für Gestaltung eine Ausbildung im Fachbereich Tiefdruck/Radieren. 2003 folgte ein Arbeitsaufenthalt (Radieren/Illustration) in Bulgarien, von 2003-2005 eine Ausbildung zur Silberschmiedin in Schoonhoven in den Niederlanden.

Zahlreiche Auszeichnungen würdigen die Arbeiten von Barbara Amstutz, darunter der Prix Jumelles *L'intelligence de la main* (2014), die Nominierung für den *WCC-Europe EUNIQUE Award for Contemporary Crafts* (2011), der *Prix Jumelles* (2008) und die *Design Biennale Luzern* (2006).

Heute arbeitet Barbara Amstutz in ihrer Werkstatt in Oberwil bei Basel, wo sie sich kunstvollen Unikaten und Silberobjekten in handwerklich gefertigten Kleinserien widmet. Durch die intensive Beschäftigung mit einem Thema oder einem alltäglichen Gegenstand entwickelt sie ihre Ideen. Manchmal treibt sie aber auch eine handwerkliche oder gestalterische Fragestellung an. Während des Entstehungsprozesses bewegt sich Barbara Amstutz zwischen Handwerkstechnik, Gestaltung und Material – so verspürt sie vom Entwurf bis zur Herstellung die Faszination der Gold- und Silberschmiedekunst.

www.barbaraamstutz.ch

Anmeldung

Stiftung Gold- und Silberschmiedekunst in Schwäbisch Gmünd

c/o Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd

Ulrike Kleinrath

Marktplatz 7

73525 Schwäbisch Gmünd

E-Mail: ulrike.kleinrath@schwaebisch-gmuend.de

www.schwaebisch-gmuend.de/messe-workshops.html

Anmeldeschluss: 31. Juli 2022

Max. 10 Teilnehmende

Kurssprache: Deutsch

Gebühr: € 300 ohne Material, (Schülerinnen/Schüler/Studierende € 150)

<https://www.silberschmiede-forum.eu/gehaemmerte-texturen-oberflaechenbearbeitung-in-silber>

/